

Thomas Köpnick, Ortsbetreuer Stadt Liebau:

Nun ist die dunkle Jahreszeit angebrochen. So und so. Vor einer Woche, zum Monatswechsel, habe ich zum ersten Mal seit 1997 keinen Bericht an die Schriftleitung des BL geschickt und zum zweiten Mal seit 30 Jahren lag nun auch kein Heftla, stets freudig ersehnt, im Briefkasten.

Die traurigen Gründe dafür sind inzwischen allgemein bekannt: unser guter Herausgeber und Heimatfreund Johannes Liessel ist im August 2025 plötzlich und viel zu jung verstorben. Anders als bei anderen Heimatbriefen, die zwar noch Bezieher, aber nicht mehr genug Ortsbetreuer und Berichterstatter hatten, traf es uns alle, Mitarbeiter und Bezieher, quasi im laufenden, reibungslosen Betrieb.

Wie gern würden wir Ortsbetreuer alle sofort wieder loslegen, alte und neue G'schichtlen für unsere Leser aufschreiben, den Geburtstagskindern unserer Heimatorte zu deren Geburtstagen gratulieren: allein es fehlt uns halt ein entsprechender Adressat, der unsere Berichte zusammenpackt und ein papierenes Kleinod daraus macht.

Der Heimatkreis sucht schon seit Wochen nach einer guten Lösung dieses Dilemmas, an dem ihn selbst keinerlei Schuld trifft.

Bald (wir Ortsbetreuer rechnen immer schon einen Monat voraus) geht es um die Verlängerung der Abonnements. Diese Verlängerung - ich hoffe, IHR liebe Bezieher, werdet diese ggf. dann auch mit einem neuen Partner abschließen.

Sollte sich in einigen Wochen oder Monaten herausstellen, dass ein neuer Verleger die Veröffentlichung des BL weiterführen wird, müssen auch genügend Bezieher vorhanden sein. Für unsere Heimatliebe allein wird uns niemand ein Heftla drucken.

Ich bitte Euch treue Bezieher also von mir allein aus, aber sicher im Namen aller Ortsbetreuer des Kreises Bärn, einen raschen Neustart zumindest praktisch möglich zu machen und die Bezugsgebühr für 2026 einem evtl. neuen Partner zu überweisen oder einziehen zu lassen.

Sollten wir mitm Heftla nicht mehr auf die Beine kommen, hält sich der Schaden für den Einzelnen sicher in Grenzen. Diese Chance aber aus finanziellen Gründen nicht ergreifen zu können (d.h. kein Abonnement mehr abschließen), wäre unseres Erachtens unverzeihlich.

Also seid bitte solidarisch und weiter heimatverbunden. Das wünsche ich mir.
B'zoahls Eich Goat

Thomas Köpnick
Ortsbetreuer Stadt Liebau

PS. Unnötig vielleicht es zu erwähnen: wir sehen selbstverständlich keinen Pfennig von den Bezugsgebühren. Alle von uns arbeiten seit Jahren und Jahrzehnten gern und völlig ehrenamtlich und bringen eher noch Geld mit. Das garantieren wir Euch von Herzen.